

Herren Kreisliga Gr. 2

TSV 1888 Stockheim : FSV Glauberg
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

TSV 1888 Stockheim und FSV Glauberg teilen sich die Punkte

Nach ca. 145 Minuten Spielzeit nahm der FSV Glauberg beim 5:5 gegen den TSV 1888 Stockheim in der Herren Kreisliga Gr. 2 einen Zähler mit. Besonders Sven Hamburger behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den FSV Glauberg gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit 7 Fünf-Satz-Spielen und einem Satzverhältnis von 20:25. Bemerkenswert war, dass der TSV 1888 Stockheim und der FSV Glauberg dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 6:11, 7:11, 11:7, 7:11 verloren Jagsch / Spatafora ihre Partie gegen Hamburger / Hamburger. Das Doppel zwischen Kunz / Lenz und Neubauer / Bauer endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Holger Jagsch und Sven Hamburger, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Andreas Kunz und Kai Hamburger, die Andreas Kunz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Stark im Hintertreffen war Luca Spatafora nach einem Zweisatzrückstand, machte Frank Bauer dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch im finalen Durchgang. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Arne Lenz Jörg Neubauer in fünf Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1888 Stockheim und des FSV Glauberg. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Kai Hamburger war anschließend der Gastgeber Holger Jagsch, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 27:7 für Jagsch und 21:11 für Hamburger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nichts auszurichten hatte wiederum dann Andreas Kunz bei seinem 0:3 gegen Sven Hamburger, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Da war final wirklich nichts zu holen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 8. für Kunz seit Beginn der Saison, während ihm bislang 24 Siege gelangen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jörg Neubauer wurden am Nachbartisch Luca Spatafora unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Das folgende Einzel zwischen Arne Lenz und Frank Bauer endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV 1888 Stockheim in der Saison nun 11 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 08.03.2024 gegen den TTC Höchst/Nidder IV an. Für den FSV Glauberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1908 Kefenrod am 08.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 24:10 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1888 Stockheim

Doppel: Jagsch / Spatafora 0:1, Kunz / Lenz 1:0

Einzel: H. Jagsch 1:1, A. Kunz 1:1, L. Spatafora 1:1, A. Lenz 1:1

FSV Glauberg

Doppel: Hamburger / Hamburger 1:0, Neubauer / Bauer 0:1

Einzel: K. Hamburger 0:2, S. Hamburger 2:0, J. Neubauer 1:1, F. Bauer 1:1